

INHALT

Vorwort und Dank	8
I. Einleitung	9
1. Eingrenzung, Methodik und Forschungsstand	9
2. Der Begriff Tempera in den maltechnischen Quellenschriften bis 1800	11
3. Die Temperadefinition ab 1800	14
4. Überlegungen zur Definition von Tempera	15
5. Heutiger Wissensstand zur Anwendung von Tempera in der Maltechnik bis 1800	19
II. Die Erforschung der Temperamalerei der „Alten Meister“ im 19. Jahrhundert	24
II.1. Die Entdeckung des Mittelalters und der mittelalterlichen Malerei	24
II.2. Die Rezeption der Temperamalerei in der Kunstgeschichtsschreibung des frühen 19. Jahrhunderts	26
1. Die Vertreter der frühen historisch-kritischen Kunstgeschichtsschreibung	26
2. Die Bedeutung der Maltechnik in der historisch-kritischen Kunstgeschichtsschreibung	29
3. Die Technik der mittelalterlichen Temperamalerei aus der Sicht der Kunstgeschichtsschreibung des frühen 19. Jahrhunderts	33
3.1. Tempera in der Maltechnik der italienischen Malerei des 12. bis 16. Jahrhunderts	33
3.2. Die Maltechnik der altdeutschen und altniederländischen Malerei	37
3.3. Tempera in der Maltechnik der antiken und mittelalterlichen Wandmalerei	42
4. Zusammenfassung	45
II.3. Forschung zur mittelalterlichen Temperamalerei in der Restaurierung des frühen 19. Jahrhunderts	45
1. Der wissenschaftliche Ansatz und die Methoden bei der Untersuchung von Maltechnik durch Restauratoren	46
2. Beschreibung der historischen Temperamaltechnik in der italienischen Malerei	50
3. Beschreibung der historischen Maltechnik des Nordens	54
4. Zusammenfassung	55
II.4. Erforschung der mittelalterlichen Temperamalerei mit naturwissenschaftlichen Methoden des 19. Jahrhunderts	56
1. Physikalische und chemische Untersuchungen zur Temperamalerei	56
2. Das Bindemittel der mittelalterlichen Temperamalerei nach den Ergebnissen der chemischen Materialuntersuchungen des 19. Jahrhunderts	62
3. Entwicklung neuer Malverfahren auf Grundlage von Analyseergebnissen	64
4. Zusammenfassung	66
II.5. Zusammenfassung und Ausblick	66

III. Tempera in der Malpraxis des 19. Jahrhunderts 70

III.1. Die Erforschung der historischen Temperamalerei durch die Maler des 19. Jahrhunderts 70

III.2. Tempera in der restauratorischen Retusche 74

1. Die Temperaretusche als materialgetreue maltechnische Rekonstruktion 75

2. Die Tradition der Temperaretusche bis in das 20. Jahrhundert 78

III.3. Tempera in der Wandmalerei des 19. Jahrhunderts 80

1. Einleitung 80

2. Die Entwicklung der Temperatechnik in der Wandmalerei des 19. Jahrhunderts und die Rezeption der Malerei der „Alten“ 80

2.1. Dekorationsmalerei 80

2.2. Monumentalmalerei 83

Exkurs: Monumentale und dekorative Wandmalerei 88

3. Tempera in den Materialien und Techniken der Dekorations- und der Monumentalmalerei im 19. Jahrhundert 90

3.1. Tempera als Malmaterial der Dekorationsmalerei 90

3.2. Tempera als Malmaterial in der Fresko- und Wandmalerei des 19. Jahrhunderts 97

3.2.1. Temperaretuschen und Temperamalschichten in der Freskomalerei 98

3.2.2. „Tempera [...] in fresco“ 112

3.2.3. Tempera in der Seccomalerei 117

3.2.4. Monumentale Wandmalerei auf transportablen Bildträgern 122

4. Wirkungsabsichten und Kolorit von Tempera in der Wandmalerei des 19. Jahrhunderts 124

III.4. Tempera in der Staffeleimalerei des 19. Jahrhunderts 127

1. Einleitung 127

2. Die Entwicklung der Temperatechnik in der Staffeleimalerei des 19. Jahrhunderts und die Rezeption der Malerei der „Alten Meister“ 128

3. Tempera in den Materialien und Techniken der Staffeleimalerei 136

3.1. Temperafarben für das Zitat von Fresko- und Wandmalerei 136

3.2. Aquarellfarben als Vorläufer der Temperafarben 148

3.3. Temperafarben in der Untermalung. Schichtenmalerei 155

3.3.1. Temperafarben in der Untermalung bei den Münchner Malern um 1860 157

3.4. Von der Ölfarbe zur Temperafarbe: Modifizierte Ölfarbe, Öl-in-Wasser-Emulsionen, Mischtechnik, Wasser-in-Öl-Emulsionen, instabile Mischungen, „Tempera in Ölfarbe“ 174

3.5. Temperafarben in der Unter- und Übermalung und in der Primamalerei 182

4. Die Protagonisten der Maltechnikdiskussion des ausgehenden 19. Jahrhunderts als Vorbild und Malanleitung 195

5. Wirkungsabsichten und Kolorit von Tempera in der Staffeleimalerei des 19. Jahrhunderts 202

IV. Schluss 210

Anmerkungen 215

Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur 302

Glossar 340

Anhang

I.1. Tabelle: Beispiele für Temperarezepturen in den Quellschriften bis 1800 345

I.2. Tabelle: Besprochene Rezepturen des 19. Jahrhunderts 352

II. Farbaufstriche 354

 1. Aufstriche verschiedener Ei-Mischungen auf Kreidegrund 354

 2. Aufstriche verschiedener Ei-Mischungen auf Putz mit Kalkanstrich 355

 3. Aufstriche zu Mischungen mit Harzen 356

 4. Aufstriche zu Emulsionen und zu Ölfarben, die mit wässrigen Medien modifiziert sind,
 sowie zu Mischungen von Ölfarben und Temperafarben 357

 5. Aufstriche zu Rezepten für Aquarellfarben nach H.W. Eberhard 1843 359

III. Verzeichnis wichtiger industriell hergestellter Temperafarben 363

Abbildungsnachweis 383

Register 384